

Interpellation Fraktion GFL/EVP (Lukas Gutzwiller, GFL): Wie ist die Struktur der Kaderlöhne und wie könnten diese konkurrenzfähiger ausgestaltet werden?

Es ist inzwischen allgemein erkannt, dass das Lohnsystem der Stadt Bern nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit entspricht. Schon in der Motion der Aufsichtskommission vom 10. September 2009 und in der am 23. September 2012 von der Stimmbevölkerung verworfenen Revision des Personalreglements der Stadt Bern (PRB) wurde darauf hingewiesen, dass die städtischen Löhne nicht mehr konkurrenzfähig sind. Dies gilt insbesondere für Kaderlöhne beispielsweise bei Ingenieuren. Dies hat teilweise auch mit dem rigiden Lohnsystem der Stadt Bern zu tun. Der Gemeinderat wird deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. In welchen Berufsgattungen sind die Kaderlöhne im Vergleich zum Kanton am wenigsten konkurrenzfähig? Welche Ämter sind davon am stärksten betroffen? Gibt es eine vergleichende Aufstellung dazu? Wie viele Kaderstellen waren auf Grund des Lohnsystems schwierig zu besetzen und in welchen Bereichen?
2. Welches sind die Hierarchien der Lohnklassen in diesen Ämtern? Beziehungsweise, was ist der Lohnklassenunterschied zwischen Amtsleiter und Sektionschefs/Projektleitenden? Wie viele Kader pro Amt sind in welcher Lohnklasse?
3. Welche kurzfristigen Möglichkeiten sieht der Gemeinderat um die Kaderlöhne in den betroffenen Berufsgattungen zu verbessern? Wäre eine flachere Hierarchie bei den Kaderlohnklassen denkbar?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat um mit einer Revision des PRB die Kaderlöhne konkurrenzfähiger zu gestalten?

Bern, 18. Mai 2017

Erstunterzeichnende: Lukas Gutzwiller

Mitunterzeichnende: Danielle Cesarov-Zaugg, Bettina Jans-Troxler, Matthias Stürmer, Brigitte Hilty Haller, Janine Wicki, Patrik Wyss, Manuel C. Widmer